

Presseinformation

18.07.2011

Deutsche Meisterin im Luftgitarrespielen

Die Hildesheimer Studentin Aline Westphal ist unter ihrem Künstlernamen **The Devil's Niece** deutsche Meisterin im Luftgitarrespielen geworden. Im August 2011 vertritt sie Deutschland bei den Weltmeisterschaften in Finnland.

Aline Westphal studiert Szenische Künste in Hildesheim, derzeit schließt sie ihr Studium mit einer Diplomarbeit zum Thema Luftgitarre ab. Im Sommersemester 2009 besuchte sie das Seminar „Medienästhetische Überlegungen zur Luftgitarre“. Aus diesem Seminar ist eine Gruppe von Studenten hervorgegangen, die seither mit einem Luftgitarrenmusical namens **„Four vs. Hellfire“** tourt und regelmäßig an der Deutschen Meisterschaft teilnimmt. Privatdozent Dr. Mathias Mertens, der eine Vertretung der Professur für Medienästhetik am Institut für Medien und Theater inne hat und seit 2005 in Hildesheim lehrt, bot das Seminar erneut im Sommersemester 2011 an. Mertens selbst hat ebenfalls an der diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Luftgitarrespielen in Koblenz teilgenommen und den vierten Platz belegt.

Im August 2011 vertritt Aline Westphal Deutschland bei den Weltmeisterschaften im finnischen Oulu. „Die restlichen Mitglieder des Musicals versuchen in Finnland über die Qualifikationsrunde in die Meisterschaftsrunde zu kommen“, erzählt Mertens.

Mathias Mertens hat das Luftgitarrenspiel nicht nur praktisch mit seinen Studierenden erprobt, sondern auch wissenschaftlich untersucht. „Luftgitarrenauftritte sind Essays zur Metapher E-Gitarre, für ein gebildetes Publikum, das jahrzehntelang die musiktechnische Entwicklung des E-Gitarrenspiels, die Posen der Rockstars und die Moden des Sounds studiert und verinnerlicht hat“, erläutert er. Seine Untersuchung des Phänomens erscheint gerade unter dem Titel „Medienästhetische Überlegungen zur Luftgitarre“ im Sammelband „Metal Matters: Heavy Metal als Kultur und Welt“.

Das Phänomen Luftgitarre wird an keiner weiteren Universität erforscht. Mertens ist anscheinend der Einzige, der sich damit und mit ähnlichen partizipatorischen Medienpraktiken (wie etwa dem Brickfilmen) beschäftigt.

Isa Lange
Pressesprecherin

Stiftung
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Fon: +49(0)5121.883-102
Mobil: +49(0)177.860.5905
Fax: +49(0)5121.883-104
E-Mail: presse@
uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de